

## **Pressemitteilung 12.07.2007**

### **//WELTWEITWISSEN - KONGRESS FÜR GLOBALES LERNEN Vom globalen Wissen zum engagierten weltweiten Handeln**

Dieses Motto steht vom 14. bis 17. November 2007 im Mittelpunkt des Bildungskongresses **//weltweitwissen – Kongress für Globales Lernen**, der im Sächsischen Landtag stattfindet. Hinter „Globalem Lernen“ steht ein Bildungskonzept, das dazu befähigen will, weltweite Zusammenhänge und Abhängigkeiten zu erkennen und daraus ein engagiertes, sozial und ökologisch verantwortungsvolles Handeln abzuleiten. Ziel des Kongresses ist es, die Möglichkeiten des Globalen Lernens auszuloten und diesem Thema einen größeren Stellenwert innerhalb der Bildung für nachhaltige Entwicklung zukommen zu lassen. Denn gerade durch Globales Lernen verbinden sich Toleranz und soziale Gerechtigkeit mit Umweltschutz und wirtschaftlicher Entwicklung.

Mit einem umfangreichen Programm will der Bildungskongress deutschlandweit sowohl Jugendliche, LehrerInnen und VertreterInnen von Nicht-Regierungsorganisationen, als auch PolitikerInnen und EntscheidungsträgerInnen in der Bildungsarbeit ansprechen. Im Mittelpunkt stehen Bildungskonzepte, die gleichzeitig Wissen sowie Handlungskompetenzen vermitteln. Sachsens Schülerinnen und Schüler beispielsweise haben am 15. November 2007 die Möglichkeit, an dem eigens für den Kongress entwickelten Riesen-Planspiel **//weltweitplanen** teilzunehmen. Einen ganzen Tag lang werden sie die Geschicke der Welt lenken - in Rollen schlüpfen, Verhandlungen führen und gemeinsam Strategien finden, um sinnvoll und verantwortungsbewusst Probleme in unserer Welt anzugehen und zu lösen.

Außerdem werden während der vier Konferenztage zahlreiche Workshops zum Thema "Globales Lernen", Filmvorführungen und Vorträge angeboten. U. a. wird der Globalisierungskritiker Klaus Werner, Autor des "Schwarzbuchs der Markenfirmen" zu Gast sein und sein aktuelles Buchprojekt „Wem gehört die Welt?“ vorstellen.

#### **//weltweitbilden - Erfahrungsaustausch auf dem Bildungsmarkt**

Wie engagiertes Handeln in Sachsen und Deutschland aussieht, zeigt während des Kongresses der Bildungsmarkt. Eine Vielzahl von Initiativen ist auf dem Gebiet "Globales Lernen" und "Bildung für nachhaltige Entwicklung" bereits aktiv, daher soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden, sich im Landtag zu präsentieren. Noch bis zum 31. Juli können sich Projekte aus ganz Deutschland für die 30 Ausstellungsplätze beim Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen (ENS) bewerben. Ein Experten-Gremium wird dann im September auswählen, wer nach Dresden eingeladen wird.

#### **9. Sächsische Entwicklungspolitische Bildungstage (SEBIT)**

**//weltweitwissen – Kongress für Globales Lernen** bildet in diesem Jahr den Auftakt für die Sächsischen Entwicklungspolitischen Bildungstage (SEBIT), die vom 14. bis 30. November 2007 sachsenweit stattfinden. Nun schon zum 9. Mal präsentiert sich die Eine-Welt-Bildungslandschaft in Sachsen mit einer Vielzahl von Projekten für den schulischen und außerschulischen Bereich, mit Theatervorstellungen, Lesungen, Vorträgen, Workshops und Filmprogrammen. Die Themen sind vielfältig: Von Indien über Afrika bis Amerika, von Fußball bis Kaffee, von Gentechnik bis Regenwald, von Menschenrechten bis zu Kinderarbeit und Humanitärer Hilfe. Ein Novum in diesem Jahr ist die Zusammenarbeit mit der Görlitzer Kinderakademie: „Akademische“ Vorlesungen zu Eine-Welt-Themen für Kinder. Darüber hinaus beteiligt sich die SEBIT am Chemnitzer Bildungsmarkt, bei dem es um Energieversorgung und globalen Klimawandel geht.

Sachsenweit sind Schulen und andere Bildungsträger, Institutionen und öffentliche Einrichtungen dazu aufgerufen, in diesen zweieinhalb Wochen ihren Schwerpunkt auf Eine-Welt-Bildung und Globales Lernen zu legen. Die Angebote der SEBIT sollen dabei unterstützen. Vieles ist direkt abrufbar, d. h. Angebote können nach Absprache individuell durchgeführt werden - nicht nur während der SEBIT, sondern das ganze Jahr über (siehe Katalog und Website).

Mehr als 50 entwicklungspolitisch tätige Organisationen und Vereine in Sachsen beteiligen sich an der seit 1999 jährlich stattfindenden Aktionswoche. Das Netzwerk will interessierte Bürgerinnen und Bürger für Umwelt- und Entwicklungsfragen sensibilisieren und zum Handeln anregen, damit immer mehr die Verantwortung für „Eine Welt“ übernehmen.

**//weltweitwissen – Kongress für Globales Lernen** wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), vom Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Toleranz und Demokratie“ sowie vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert. Das entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen fungiert stellvertretend für alle entwicklungspolitischen Initiativen in Sachsen als Träger des Kongresses, Hauptpartner sind die Sächsischen entwicklungspolitischen Bildungstage.

Kontakt **//weltweitwissen:**

Karolin Kramheller (Kordinatorin)  
Entwicklungspolitisches Netzwerk  
Sachsen e.V. (ENS)  
Kreuzstr. 7, 01067 Dresden  
Tel.: (0351) 4 92 33 61/-64  
E-Mail: kongress@weltweitwissen.org  
Internet: www.weltweitwissen.org

Kontakt **SEBIT:**

Christoph Boosen  
Sächsische entwicklungspolitische  
Bildungstage (SEBIT)  
Kreuzstr. 7, 01067 Dresden  
Tel.: (0351) 4 92 33 70  
E-Mail: post@sebit.info  
Internet: www.sebit.info